

---

Subject: Hilfe: Seit Monaten extremen Haarausfall mit 21 | Bitte um Erfahrungsberichte

Posted by [man\\_08](#) on Tue, 04 Sep 2012 14:19:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Tag liebe Community.

Nach erfolglosem Besuch vieler Ärzte, habe ich mich nun hier angemeldet, um eure Erfahrungsberichte zu erkunden.

ZUSAMMENFASSUNG (für die, die das ganze unten nicht lesen wollen) :

- Bin männlich, 21, südländischer Abstammung.
- Verliere seit 4 Monaten verstärkt meine Haare. (Kein Nachwachsen)
- 3 Ärzte besucht. Diagnosen: \* Eisenmangel, \* saisonaler Haarwechsel, \* Weiterleitung zur Hautklinik.
- Nehme seit 4 Monaten Eisenkapseln, Biotin, Zink, Vitamin C, Vitamin B.
- Nehme seit 2 Wochen Finasteridtabletten (eine 5mg in 6 geteilt)
- Nehme seit 2 Tagen Pantovigar
- Nehme seit 2 Tagen Coffeinemittel mit Tonikum, welches man nicht rauswäscht. Zusätzlich ein Coffeeshampoo.
- Heute: Haare sind dünner geworden, man sieht meine Kopfhaut.

--- --

Ich bin 21 geworden, männlich, südlicher Abstammung und habe seit ca. 4 Monaten extremen Haarausfall.

Grund: unklar.

Ich verliere täglich ca. 300 Haare. Jedesmal wenn ich mit meiner Hand durch meine Haare gehe, habe ich Haare daran kleben. Man kann meine Haare sozusagen leicht rauszupfen. Auch am Hinterkopf, aber verstärk oben.

Ich verliere überall auf dem Kopf Haare, jedoch auf der oberen Seite verstärkt.

Ich hatte bis vor 5 Monaten sehr dichtes und volles Haar. Ich hatte soviele Haare, man beneidete mich sogar dafür.

Der Haarausfall begann plötzlich. Meine Kopfhaut hatte auch weh getan. Wenn ich meine Haare bewegte, tat dies weh an der Stelle. Auch hatte ich viele weisse Punkte zwischen den Haaren. Wenn ich ein ausgefallenes Haar anschaute, hatte es eine Wurzel und etwas in der Mitte sowas wie eine kleine Schuppenhülle, die man rausziehen konnte.

Ebenfalls war meine Kopfhaut irgendwie trocken. Nach jedem duschen war die Wanne sowas von voller Haare.

Allerdings tat meine Kopfhaut nach dem duschen nicht mehr weh, jedoch hielt dies immer nur eine kurze Zeit.

Sofort besuchte ich eine Hautärztin. Nach langer Wartezeit beschrieb ich ihr schließlich meine Situation.

Ohne jegliche Kontrolle oder Blutabnahme, verschrieb sie mir Eisenkapseln. Sie sagte, ich solle die Kapseln 6 Wochen lang nehmen und wenn sich nichts bessert, nochmal dort hingehen.

Ich begann die Kapseln täglich einzunehmen und nehme sie heute noch ein. Auch nehme ich seitdem jeden Tag Biotin, Zink, Vitamin C und Vitamin B. Jedoch ohne Erfolg. Es hat sich überhaupt nicht gebessert.

Daraufhin besuchte ich nach ca. zwei Wochen meine Hausärztin. Ihr beschrieb ich auch meine Situation. Sie machte eine Blutprobe. Die Werte waren alle in Ordnung, bis auf mein Eisenwert. Dieser war jedoch nur an der Grenze. D.h. daran kann es auch nicht liegen. Auch die Schilddrüsenwerte seien in Ordnung. Sie sagte mir, dass ich einen saisonalen Haarwechsel habe und mir keine Sorgen machen muss.

Nun sind 4 Monate vergangen und ich verliere immer noch Haare und merke auch nicht, dass sie nachwachsen.

Deshalb besuchte ich vor einer Woche einen anderen Hausarzt. Ihm beschrieb ich auch meine Situation. Er sagte, dass irgendwann auch die Saison zu ende sein muss. 4 Monate lang saisonaler Haarwechsel kann nicht sein.

Er schrieb mir eine Überweisung für eine Hautklinik. Dort soll ich eine Haaranalyse machen lassen. Ich rief dort an, jedoch gibt es erst Termine in ca. 2 Monaten.

Weitere Details:

Seit 2 Wochen habe ich angefangen, Finasterid zu nehmen. Ich teile eine 5mg Tablette in 6. Auch nehme ich seit 2 Tagen Pantovigar Kapseln. Außerdem benutze ich seit 2 Tagen ein Coffeinmittel mit Tonikum, was man nicht rauswaschen soll. Auch benutze ich ein Coffeinshampoo. Seit dem Coffeinmittel, sind die Schmerzen weggegangen, wenn man meine Haare bewegt hat. Wohlmöglich hat es meine Kopfhaut befeuchtet.

ICH BITTE UM EUREN RAT. WER KENNT MEINE SITUATION?

Hatte jemand schon einen saisonalen Haarwechsel? Wie lange dauert dieser und wann wachsen die Haare wieder nach?

Was meint ihr woran das bei mir liegen könnte? Für erblichbedingten Haarausfall ist es noch zu früh und ging auch extrem schnell.

Hintergrundinformationen:

Ich habe ca. 1 Jahr lang Isotretinoin genommen, habe es vor ca. 9 Monaten abgesetzt.

Ich hatte eine Amalgamfüllung, welche vor ca. 4-5 Monaten rausgenommen wurde.

Ich benutze seit langem nur noch selten Gel. Seit 5 Monaten garnicht mehr wegen mein Problem. Alkohol trinke ich nicht. Ich bin auch kein Vegetarier.

MEIN HEUTIGER ZUSTAND:

Meine Haare sind dünner geworden, ich habe extrem viele Haare verloren. Man sieht meine Kopfhaut. Der Haarausfall hat noch nicht aufgehört (aber schwächer geworden im Gegensatz zum Beginn). Meine Geheimratsecken sind nur etwas größer geworden. Stress habe ich keinen.

Ich habe vorhin meine Haare im Spiegel angeschaut. Katastrophal! Ich habe nun einen lichten Kopf! Das auch auf der gesamten Oberfläche, nicht nur im hinteren Bereich!

Ich bitte um Hilfe, vorallem von denen, die diese Situation kennen.

Ob meine Haare wieder nachwachsen? (eher kritisch )

Ich weiss nicht, was ich noch machen soll.

Hat jemand diese Haaranalyse mal gemacht? Was kann man von dieser Diagnose halten? und wird mich das was kosten?

Freundliche Grüße

Schönen Tag.

---